



Groovy News

Ausgabe 1/2010

Ein etwas aussergewöhnliches Vereinsjahr liegt hinter uns. Nach unseren letzten beiden Auftritten - im April in Hausen und im August in Fislisbach - setzten wir das an einer Sondersitzung im Mai bestimmte „Alternativtraining“ in Kraft. Wie vielen anderen Vereinen mangelt es auch unserem Club leider an Nachwuchs und unsere Knochen werden auch nicht jünger. Auf diese Weise wollten wir herausfinden, ob wir die Bedürfnisse der Mitglieder besser abdecken können. Obwohl fast das ganze Jahr aus Spezialanlässen bestand - Details dazu im nachfolgenden Beitrag - durften auch dieses Jahr die beliebte Clubreise sowie der Chlaushock nicht fehlen. Gedanken über die Zukunft unseres Vereins machten wir uns an der GV, über den überraschenden Ausgang berichten wir ebenfalls. Wir wünschen Euch viel Spass beim Lesen und Revue-Passieren lassen:

- - -

SPEZIALTRAININGS 2009

Im Mai 2009 hat der Vorstand eine Sondersitzung einberufen. Die Trainings der letzten Monate waren nicht sehr gut besucht und wir haben bemerkt, dass das Rock'n'Roll-Feuer nicht mehr bei allen gleich stark brennt. Wir wollten die Meinung der einzelnen Mitglieder hören und erfreulicherweise waren alle da!

Alex erläuterte die Sicht des Vorstands, danach folgte eine rege Diskussion. Es bildeten sich drei Lager: einige wenige, die eigentlich das Tanzen nicht vermissen würden; diejenigen, die ab und zu gern noch tanzen würden, aber unterdessen auch andere Interessen haben und deshalb das Training auch mal auslassen und dann die restlichen, die wirklich noch tanzen wollen mit regelmässigen Trainings und Auftritten.

Was aber in allen Lagern hörbar war: niemand will den Club aufgeben und so den Kontakt zu den Leuten verlieren! Der Zusammenhalt soll bestehen bleiben.

Jetzt galt es, eine Lösung zu finden, die für alle stimmt. Wir beschlossen, dass wir bis zur GV im April 2010 neben den Tanztrainings auch noch „Spezialtrainings“ organisieren würden und dann - je nach Verlauf - anlässlich der GV über die weitere Zukunft entscheiden würden.



Zuerst trainierten wir aber nochmal hart, um unsere beiden (letzten?) Auftritte im April in Hausen und Ende August in Fislisbach ehrenvoll zu tanzen. Das ist uns auch gelungen und wir hatten zwei wirklich tolle Auftritte!

Danach nahm Alex das Zepter in die Hand und organisierte einen Standard-Tanzkurs für alle, geleitet von einer ausgebildeten Tanzlehrerin. So hörte man vom Oktober bis Dezember ungewohnte Rhythmen aus unserem Trainingsraum. Walzer, Tango, Disco Fox, Foxtrott und zur Entspannung den Jive, alles hatte Platz und es wurde mit Begeisterung geübt. Da man die Partner mitnehmen durfte, war die Nachfrage gross und wir hatten lustige und entspannte Stunden miteinander.

Wir hatten einen gemütlichen Grillabend bei Urechs im Garten und einen italienischen „Penne“-Abend bei Katrin und Hampi. Bei solchen Anlässen erstaunt es immer wieder, wie wir in kürzester Zeit und ganz spontan riesige Salat- und Desserbuffets zusammenstellen. Alle helfen mit und geniessen!

Das Weihnachtsessen fand dieses Jahr im Skarabäus (Restaurant Stadion) statt. Es wurden libanesishe Spezialitäten serviert; das war mal etwas ganz Spezielles, den einen oder anderen etwas zu exotisch, aber sehr gut!

Anlässlich der Gewerbeausstellung in Brugg traten die Lollipops aus Hausen auf. Corinne organisierte den Abend. Wir haben uns die Tanzshows angeschaut, sind durch die Ausstellung geschlendert und haben den Abend in einem der Restaurants gemütlich ausklingen lassen.

Markus hatte die Idee, einen Abend im warmen Wasser des Aquarena zu geniessen. Die Idee war super, leider waren wir nur zu dritt. Wir haben den Abend trotzdem geniessen!

Regi fand, dass wir unsere Kochkünste für unsere diversen Buffets noch etwas ausbauen könnten und organisierte kurzerhand unsere Teilnahme an einem ausgeschriebenen Kochkurs der Volkshochschule Bremgarten. „Fingerfood“ war das Thema und ich würde sagen, wir haben uns auch als Köche bewährt!



Bei Alex und Gerry mussten wir natürlich ihren An- resp. Aufbau einweihen...! Mit Küntener Wein von Fritz haben wir auf den gelungenen Bau angestossen!

Und vor kurzem wurden wir von der SBB nach Olten zu einer Betriebsbesichtigung mit anschließendem Nachtessen eingeladen. Der Einladung ging ein Auftritt der Groovies im Jahre 2006 voraus. Eingeladen waren alle, auch die Partner, und wie immer, wenn es etwas zu essen gibt, waren fast alle da...! Die Besichtigung war sehr spannend und interessant, das Essen und vor allem der Wein im gemütlichen Weinkeller waren ausgezeichnet! Wie immer war es ein sehr gemütliches Zusammensein.

Jetzt ist das Probehalbjahr mit den Spezialtrainings zu Ende. Wir wissen noch nicht wie es weitergeht, nur dass es weitergeht!!!

GROOVIES ON TOUR 2009 - VELOPLAUSCH AM BODENSEE

Die Groovy-Reise 2009 war für einmal nicht ein Zwei-Tages-Event, sondern ein gelungener Ganztages-Ausflug.

Corinne und Markus hatten die Planung und Organisation des Anlasses auf sich genommen. An der eigentlichen Durchführung konnten sie aber leider nicht teilnehmen, da sie schachmatt im Bett lagen... In die Lücke sprang die rüstige, energiegeladene und reiseerprobte Grossmutter Lucie und lotste die Groovies perfekt durch den ganzen Tag. Ein Riesenkompiment an die souveräne Reiseleitung, welche einen bemerkenswerten Job machte!

Mit dem Zug fuhren wir nach Romanshorn, wo die reservierten Mietvelos auf uns warteten. Bis alle den passenden Drahtesel ausgesucht hatten - jemand wollte sich nicht mit -esel begnügen, nein, das musste schon eher ein Rassepferd sein... - dauerte es eine Weile. Endlich ging es los - bis zur



nächsten Beiz... Die Sonne schien, der See glitzerte, also „höckelten“ wir zuerst mal gemütlich hin und genehmigten uns einen Kaffee an der Sonne. Danach radelten wir dem schönen Bodensee entlang: eine ideale Velostrecke bei idealen Temperaturen aber nicht ideal gepolsterten Velosatteln... Die nächste Pause gab es erst wieder, als wir das Seerestaurant in Kreuzlingen erreicht hatten. Das heisst, für zwei von unseren Herren gab es noch keine Pause: der eine, weil er eine, zwei, drei... Extra-Runden drehte nachdem er uns verpasst hatte und das Restaurant nicht fand... der andere verlor sich beim Shopping... Irgendwann waren die verlorenen Söhne aber auch eingetroffen und bekamen ihr verdientes Mittagessen.

Als alle wieder bei Kräften waren, nahmen wir den Rückweg unter die Pedalen. Es war eine abwechslungsreiche Strecke und da nur vereinzelt andere Velofahrer unterwegs waren, war es extrem angenehm zum Fahren (zum Sitzen weniger...).



Zurück in Romanshorn blieb noch Zeit für die Kinder, sich auf dem Skaterplatz zu amüsieren. Die Alten genehmigten sich noch einen Drink, ehe wir die Velos abliefernten und die Heimreise antraten.

Wie es die Traditon (...) will, wurde auf der Rückreise unser Groovy-Reise-Maskottchen - der „Grimm“ - an den nächsten Reiseorganisator weitergereicht. Livia und Gina übernahmen diese Aufgabe souverän und legten den „Grimm“ in Katrins Hände. Nun freuen wir uns auf die Groovy-Reise 2010 unter der Leitung von Katrin!

Es war ein toller Tag mit Top-Reiseleitung, aber natürlich schade, dass Corinne und Markus nicht dabei waren!

CHLAUSHOCK 2009

Wie jedes Jahr durften wir auch diesmal wieder einen super Chlausabend geniessen. Wir konnten die neuen Räumlichkeiten von Christoph und Claire, und zwar den Tennisclub-Raum Im Stropfel, benutzen. Es wurde alles weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Zwei grosse, mit Licherketten behangene Tannen, standen im Raum und ein Kaminfeuer loderte und verbreitete gemütliche Stimmung und Wärme...



wenn auch nur durch ein Loungefeuer im Fernseher.

Trotz des kalten, aber trockenen, Wetters konnten wir mit dem Apéro schon fast traditionsgemäss draussen starten. Alle hielten sich an der heissen Tasse Glühwein fest und freuten sich bereits auf das Abendessen.

Das Winzerfondue war aber auch wirklich super fein mit all den verschiedenen Fleischsorten und Saucen, man konnte fast nicht genug kriegen. Um jedoch nach dem Hauptgang für das Dessert Platz zu machen, stand ein Fackelmarsch auf dem Programm.

Wir zogen mit unseren Fackeln los. Auf der Reussinsel im Stropfel, überraschten die vier Oberchläuse (Alex, Regi, Christoph, Markus) die Groovies mit einer schönen Weihnachtsgeschichte. Die Stimmung war feierlich aber die Kälte zwang uns dann bald zum Rückzug. Kaum wieder im warmen Clubraum, war das Dessertbuffet im Nu aufgebaut und wurde nach kurzem Bestaunen wild geplündert.

Danach kehrte die Wärme in uns alle zurück und wir assen, tranken und plauderten noch lange in die Nacht hinein.

24. GENERALVERSAMMLUNG

Vollzählig konnten wir die Mitglieder der Groovy Dancers am 29. April 2010 im Restaurant Baregg in Baden-Dättwil begrüssen; sogar einige Passivmitglieder hatten sich eingefunden, um sich über das vergangene Vereinsjahr zu informieren. Nach einem feinen z'Nacht konnten wir pünktlich zum offiziellen Teil übergehen. Das Wichtigste in Kürze:

Die Punkte 1. bis 6. der Traktandenliste konnten relativ zügig abgehakt werden. Leider mussten wir auch dieses Jahr je einen Austritt bei den Aktiv- wie auch Passivmitgliedern verbuchen, allerdings durften wir auch ein neues Passivmitglied begrüssen.

Dank unserer gesunden finanziellen Lage wurde an der GV bestimmt, dass neu ein einfacher Laptop für das Abspielen der Musik angeschafft wird. Sowohl mit dem CD- wie auch dem Minidisc-Abspielgerät hatten wir immer wieder Probleme, was das Training etwas mühsam gestaltete. Seit mehreren Jahren versuchen wir, das Vereinsvermögen etwas zu senken; nicht zuletzt auch deshalb, damit wir keine Steuern zahlen müssen. So wurde an der diesjährigen GV ein Antrag eingereicht, die Beiträge der Aktiv- denjenigen der Passivmitglieder anzugleichen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit der Auflage, die finanzielle Situation jährlich an der GV zu überprüfen und die Beiträge bei Bedarf wieder zu erhöhen.

Personell gab es einige kleine Änderungen: der Vorstand bleibt wie gehabt erhalten, der Kassier wurde – aufgrund der geringen Grösse des Vereins – abgewählt. Die Buchhaltung wird von einem Vorstandsmitglied geführt. Leider haben sich Katrin und Jacqueline entschieden, ihre Trainerinnentätigkeit aufzugeben. Wir danken ihnen an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz und die vielen tollen Trainings der vergangenen Jahre. In Zukunft werden sich Corinne und Alex die Trainings aufteilen.

AUSBLICK 2010

Neben all den „klassischen“ Traktanden wurde an der GV auch ausgiebig über die Zukunft unseres Vereins diskutiert. Der Vorstand hatte im Vorfeld alle Aktivmitglieder aufgefordert, eine Stellungnahme zum Ist-Zustand und Wünschen für zukünftige Trainings einzureichen. In Anbetracht der eher schlecht als recht besuchten Trainings im letzten Halbjahr 2009, überraschte das Resultat den Vorstand: die Mehrheit der Groovies wünscht nach wie vor regelmässige Rock'n'Roll-Trainings und nur ab und zu alternative Angebote. Um möglichst allen gerecht zu werden, schlug der Vorstand folgende Lösung vor: an drei Donnerstagen pro Monat findet reguläres Rock'n'Roll-Training statt, am letzten Donnerstag im Monat wird jeweils ein Alternativprogramm angeboten. Jedes Aktivmitglied verpflichtet sich, ein solches zu organisieren. Der Jahresplaner lag an der GV bereit und erfreulicherweise wurden sämtliche Daten abgedeckt. Damit die Trainerinnen sich gut auf die Trainings vorbereiten können, müssen sich die Mitglieder neu in einem Trainingskalender eintragen. Dani und Markus haben diesen auf Google eingerichtet; der technische Fortschritt hält auch bei den Groovies Einzug. Nun freuen uns auf motivierte Tänzer/-innen in den Trainings und sind gespannt, was die jeweiligen Organisatoren als Alternative aushecken.

Nach den Sommerferien steht auch schon bald unsere diesjährige Clubwanderung an. Diese findet statt am **Samstag, 4. September 2010**. Tragt dieses Datum rot in Eurer Agenda ein; weitere Details folgen.

Wir wünschen Euch jetzt schon einen schönen Sommer und freuen uns auf ein lässiges Vereinsjahr, sei es im Training, an der Clubwanderung oder an einem anderen geselligen Anlass.